



In den Testphasen sollen Autos zeitweise draußen bleiben

Foto: mf

Verkehrsversuche in zwei Phasen

Die **GRELCKSTRASSE** wird zum Forschungsobjekt

LOKSTEDT Von November an sollen im Zuge der zukünftigen Gestaltung der Grelckstraße Verkehrsversuche durchgeführt werden (das Wochenblatt berichtete). Nun hat das Bezirksamt Eimsbüttel dem Regionalausschuss Lokstedt / Niendorf / Schnelsen einen Vorschlag gemacht, wie sich die Versuche umsetzen lassen.

MIRIAM FLÜB

Von den Fraktionen wurde das akzeptiert. Vier Verkehrsversuche in zwei Phasen sollen auf Antrag der Fraktion von CDU und Grünen ermittelt, wie sich Anwohner, Nutzer und Gewerbetreibenden

de das Befahren der Grelckstraße in Zukunft vorstellen. In Phase I von November 2020 bis März 2021 sollten von Montagmorgen bis Freitagnachmittag nur Anlieger und Radfahrer freie Fahrt erhalten. Dies hat das Bezirksamt nach Abstimmung mit dem Polizeikommissariat 23 in eine Einbahnstraßenregelung geändert, denn der Nachweis eines fehlenden Anliegens sei schwer zu führen. Da eine Einbahnstraße zum Durchrasen einladen könnte, solle „keine gerade Schneise“ entstehen, sondern sogenannte Verschwenkungen eingerichtet werden, die auch Platz für den Aufenthalt oder Grünzonen bieten könnten. Von Freitag-

nachmittag bis Sonntagnacht soll die Straße auf Höhe einer der beiden Schranken gesperrt werden. In Phase II von April bis August 2021 ist von Montagmorgen bis Freitagnachmittag die Durchfahrt verboten und nur der Anwohner-, Versorgungs- und Radverkehr im Marktbereich frei. Von Freitagnachmittag bis Sonntagnacht soll eine Fußgängerzone auf der Wochenmarkt-Fläche entstehen mit Zufahrt für Anwohner und Versorger. In der kommenden Sitzung des Regionalausschusses am Montag, 14. September, wird das Bezirksamt über die Schätzung der anfallenden Kosten sowie die weitere Planung informieren.